

## **Bundesjugendtag 2021**

### **Ein voller Erfolg!**

Unter dem Motto „BERUFung Schiene“ fand vom 16. bis 17. August 2021 in Berlin der 17. Bundesjugendtag der GDL statt. Nach dem Ende der Amtszeit der bisherigen Führung stellte sich das höchste Gremium der GDL-Jugend mit der Wahl Steve Troppas zum neuem Bundesjugendleiter und Patrick Weber sowie Sebastian Riemland zu seinen Stellvertretern an der Spitze neu auf.

Darüber hinaus wurden viele zukunftsweisende Anträge beschlossen. So erneuerte die GDL-Jugend unter anderem den „Dauerbrenner“, die Forderung der Fahrentschädigung (FAE) für Azubis, wenn diese nicht bereits durch die Arbeitgeber gezahlt wird. Doch nicht nur für die Auszubildenden, sondern auch für Arbeitnehmer wurden gute Anträge beschlossen. So fordert die GDL-Jugend eine stärkere Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Denn Fakt ist – wir als GDL setzen uns seit jeher für eines ein: die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf! Zudem befasste sich eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „BERUFung Schiene: Steigerung der Attraktivität der systemrelevanten Eisenbahnberufe.“ Die Vorstellungen der GDL-Jugend wurden intensiv mit Vertretern der Arbeitgeberseite und Politikern diskutiert. Dabei ging es insbesondere um die Gewinnung neuer Mitarbeiter und die Qualität der Ausbildung.

Doch neben machtvollen Streiks kann die GDL auch eindrucksvoll demonstrieren. So rief der dbb im Nachgang des Bundesjugendtages zu einer Solidaritätsdemo vor dem Bahntower am Potsdamer Platz auf. Dort bekundeten zahlreiche Mitglieder der dbb-Familie Einigkeit mit der GDL und ihren Forderungen. Auch die GDL-Jugend war vor Ort und unterstützte die Redner lautstark – Signale, auf die der Arbeitgeber hören sollte!

### **Klare Zeichen für eine erfolgreiche Zukunft!**